

N i e d e r s c h r i f t

(RevA/001/2024)

über die 1. Sitzung des Revisionsausschusses am Mittwoch, dem 06.03.2024, 16:00 - 18:35 Uhr, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

Der / die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Revisionsausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Prüfung in Amt 66 - Baumaßnahme Martinsbühler Straße der Deutschen Bahn; Sachstand Kostenanteil der Stadt Erlangen 14/172/2024
Kenntnisnahme
- 1.2. Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter in Bayern; Überblick zu den Aktivitäten des Revisionsamtes Erlangen 14/174/2024
Kenntnisnahme
2. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Erlangen 14/175/2024
Beschluss
3. Ämterübergreifende Prüfung - Aspekte zum elektronischen Rechnungsworkflow - 14/178/2024
Beschluss
4. Prüfung in Amt 50 - Sachgebiet SGB XII - 14/179/2024
Beschluss
5. Prüfung im EBE - Sachgebiet Bau Kanalnetz (EBE-1/2) 14/180/2024
Beschluss
6. Betätigungsprüfung bei der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ) - Geschäftsjahre 2020 bis 2022 - 14/181/2024
Beschluss
7. Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnung - 18:15 Uhr

- siehe Anlage -

TOP 1

Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 1.1

14/172/2024

Prüfung in Amt 66 - Baumaßnahme Martinsbühler Straße der Deutschen Bahn; Sachstand Kostenanteil der Stadt Erlangen

Sachbericht:

Auf Anfrage teilte die Leitung des Amtes 66, Herr Pfeil, am 12.02.2024 mit, dass es leider keinen neuen und belastbaren Sachstand gibt.

Das Revisionsamt wird erneut berichten, sobald es einen neuen Sachstand gibt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 1.2

14/174/2024

Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter in Bayern; Überblick zu den Aktivitäten des Revisionsamtes Erlangen

Sachbericht:

Vor mehreren Jahrzehnten wurde die Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter in Bayern ins Leben gerufen. In dieser Arbeitsgemeinschaft sind die Rechnungsprüfungs- und Revisionsämter der 25 kreisfreien Städte zusammengeschlossen. Hinzu kommen weitere ca. 25 Rechnungsprüfungsämter von kreisangehörigen Städten in Bayern. Ständiger Gast in der Arbeitsgemeinschaft ist der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV).

Ziel des Zusammenschlusses ist der Erfahrungsaustausch, die Beratung wichtiger aktueller Themen und die Organisation und Durchführung von gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen. Die Arbeitsgemeinschaft gliedert sich in den Arbeitskreis I und die Facharbeitskreise. Der Arbeitskreis I tagt i. d. R. zweimal im Jahr, die Facharbeitskreise i. d. R. einmal im Jahr.

Von Zeit zu Zeit wird dem Revisionsausschuss ein Überblick zu den Aktivitäten des Revisionsamtes Erlangen gegeben. In allen Gremien ist das Revisionsamt vertreten. Nachdem der Vorsitz im Arbeitskreis I in den letzten Jahren beim Revisionsamt Erlangen lag, haben ihn nun das Revisionsamt München zusammen mit dem Rechnungsprüfungsamt Nürnberg übernommen.

Gremium	Mitglied Revisionsamt Erlangen
Arbeitskreis I <i>Amtsleitungen der kreisfreien Städte in Bayern</i>	Thorsten Liebetruth
Facharbeitskreise	
Doppik (DOP) <i>Fachprüfer/innen für doppelische Jahresabschlüsse</i>	Christine Gütthlein, Barbara Stingl-Kolb
Konzernbilanz (KB) <i>Fachprüfer/innen für Konzernabschlüsse</i>	Johannes Wehner
Verwaltungsprüfung und Kameratechnik (KAM) <i>Fachprüfer/innen für kamerale Jahresabschlüsse</i>	Margit Klein
Technische Prüfung (TP) <i>Fachprüfer/innen für Hoch- und Tiefbau</i>	Kerstin Grasser, Roland Werner
Prüfung gemeindlicher Unternehmen (PGU) <i>Fachprüfer/innen für Beteiligungen und Eigenbetriebe</i>	Susanne Hirth, Claudia Roth
Jugend und Soziales (JuSoz) <i>Fachprüfer/innen für Jugend- und Sozialämter</i>	André Buder <i>Vorsitzender</i>
Kassenprüfung (KaPrü) <i>Fachprüfer/innen für die Stadtkassen</i>	Johannes Wehner
Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul) <i>Fachprüfer/innen für EDV-Themen</i>	Uwe Wiesheier

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2

14/175/2024

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Erlangen

Sachbericht:

Der Jahresabschluss 2022 wurde dem HFPA am 19.07.2023 durch die Stadtkämmerei zur Kenntnis gebracht und offiziell dem Revisionsamt zur Prüfung übergeben. Mit der Vorlage des Prüfungsberichts vom 07.02.2024 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 nahm das Revisionsamt seine Aufgaben nach Art. 103 Abs. 3 der Gemeindeordnung wahr.

Der Prüfungsbericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung festzustellen und dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.

Protokollvermerk:

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Überprüfungen durch das Personal- und Organisationsamt (Ziffer 3.9.1, Hinweis 6 des Prüfungsberichtes). Sie bitten darum, in einem Jahr erneut im RevA zu berichten, sofern die Thematik nicht ohnehin vorher in anderen Gremien behandelt wurde.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Revisionsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Jahresabschluss 2022 der Stadt Erlangen zum 31.12.2022 in der im Prüfungsbericht vom 07.02.2024 abgedruckten Fassung festzustellen.
2. Der Revisionsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Hinweis: Die Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Entlastung ist in einer der folgenden Stadtratssitzungen vorgesehen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 6 gegen 0

TOP 3

14/178/2024

Ämterübergreifende Prüfung - Aspekte zum elektronischen Rechnungsworkflow -

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Die Ämter 20 und 17 haben keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind von den Ämtern 20 und 17 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der Ämter 20 und 17.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Protokollvermerk:

1. Zu Ziffer 1.3 des Prüfungsberichtes:

Die Ausschussmitglieder und auch die Leitung des Amtes 20, Frau Bräuer, gehen davon aus, dass sich der Wert von 44 % der über den eRWF abgewickelten Buchungen in den nächsten Jahren deutlich erhöhen dürfte.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, im Jahr 2025 über die Zahlen aus dem Jahr 2024 zu berichten.

2. Zu Ziffer 2.1 des Prüfungsberichtes:

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Verschlinkung bei den Anordnungsbefugten wie vom BKPV empfohlen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird gebeten, im Rahmen der Festlegung der neuen Anordnungsbefugnisse zu überprüfen, ob noch weitere Stufen eingerichtet werden sollen. Die Ausschussmitglieder bitten darum zu überlegen, ob eine Unterscheidung zwischen debitorischen und kreditorischen Anordnungen zur Erhöhung der Sicherheit sinnvoll ist.

3. Zu Ziffer 4.1 des Prüfungsberichtes:

Die Ausschussmitglieder bitten auf Vorschlag von Frau Vorsitzender Linhart und Frau Dr. Clarner darum, zu prüfen, ob eine schlanke Lösung bezüglich der Zwei-Faktor-Authentifizierung möglich wäre. Die Leitung des Amtes 17, Herr Götz, teilte mit, dass auf

Sicherheit großen Wert gelegt wird und die Thematik ohnehin im Rahmen der Einführung des Betriebssystems Windows 365 weiterverfolgt werden wird.
Die Ausschussmitglieder bitten darum, in einem Jahr erneut zu berichten.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 25.01.2024 über die ämterübergreifende Prüfung
- Aspekte zum elektronischen Rechnungsworkflow - (Nr. 15/2023) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 6 gegen 0

TOP 4

14/179/2024

Prüfung in Amt 50 - Sachgebiet SGB XII -

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt 50 umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 50.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Protokollvermerk:

Die Leitung des Amtes 50, Frau Werner, teilt mit, dass die Einrichtung einer Kassenschnittstelle zum Buchungssystem nsk (Ziffer 4.1 des Prüfungsberichtes) aufgrund gestiegener Fallzahlen bisher keine Priorität hatte. Das Thema wird jedoch von Amt 50 aufgegriffen (ggf. mit Unterstützung durch Amt 17 und PRODIMA).

Die Ausschussmitglieder bitten darum, in einem Jahr erneut über den Sachstand zu berichten.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 30.01.2024 über die Prüfung in Amt 50 - Sachgebiet SGB XII - (Nr. 18/2023) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Amtes 50 vom 05.02.2024 wurde zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 6 gegen 0

TOP 5

14/180/2024

Prüfung im EBE - Sachgebiet Bau Kanalnetz (EBE-1/2)

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Der EBE hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom EBE umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des EBE.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Protokollvermerk:

Bezüglich Ziffer 2.12 f) des Prüfungsberichtes (Novellierung der DA-Bau) sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die Novellierung der DA-Bau anzugehen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 26.01.2024 über die Prüfung im EBE - Sachgebiet Bau Kanalnetz (EBE-1/2) - (Nr. 10/2023) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 6 gegen 0

TOP 6

14/181/2024

Betätigungsprüfung bei der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ) - Geschäftsjahre 2020 bis 2022 -

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Gesellschaft, Beteiligungsmanagement und Betreuungsreferat haben keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur erforderlich?)

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 18.01.2023 über die Betätigungsprüfung bei der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ) - Geschäftsjahre 2020 bis 2022 - (Nr. 17/2023) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 5 gegen 0

TOP 7
Anfragen

Keine

Sitzungsende

am 06.03.2024, 18:35 Uhr

Der / die Vorsitzende:

.....
Stadträtin
Linhart

Der / die Schriftführer/in:

.....
Schornbaum

Kenntnis genommen

Für die CSU-Fraktion:

Für die SPD-Fraktion:

Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:

Für die ödp-Fraktion:

Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG: